

**Schüler-, Jugend- und Juniorenklassen bei den Bogenwettbewerben:**  
Die Schüler sind in A- und B-Gruppen unterteilt. (Bis zu den Landesverbänden ist eine Schülerklasse C unter 11 Jahren möglich.)

Klassenbezeichnung	Altersbereich	Klassen-Nummer
Schülerklasse A männlich	13 bis 14 Jahre	20
Schülerklasse A weiblich	13 bis 14 Jahre	21
Schülerklasse B männlich	11 bis 12 Jahre	22
Schülerklasse B weiblich	11 bis 12 Jahre	23
Jugendklasse männlich	15 bis 17 Jahre	30
Jugendklasse weiblich	15 bis 17 Jahre	31
Juniorenklasse	18 bis 20 Jahre	40
Juniorinnenklasse	18 bis 20 Jahre	41

**Wettkampfklassen bei den Sommerbiathlonwettbewerben:**  
Die Schüler sind in A- und B-Gruppen unterteilt. (Bis zu den Landesverbänden ist eine Schülerklasse C unter 11 Jahren möglich.)

Klassenbezeichnung	Altersbereich	Klassen-Nummer
Herrenklasse 1	21 bis 30 Jahre	10
Damenklasse 1	21 bis 30 Jahre	11
Herrenklasse 2	31 bis 45 Jahre	12
Damenklasse 2	31 bis 45 Jahre	13
Schülerklasse A männlich	13 bis 14 Jahre	20
Schülerklasse A weiblich	13 bis 14 Jahre	21
Schülerklasse B männlich	11 bis 12 Jahre	22
Schülerklasse B weiblich	11 bis 12 Jahre	23
Schülerklasse C männlich	unter 11 Jahre	24
Schülerklasse C weiblich	unter 11 Jahre	25
Jugendklasse männlich	15 bis 17 Jahre	30
Jugendklasse weiblich	15 bis 17 Jahre	31
Juniorenklasse	18 bis 20 Jahre	40
Juniorinnenklasse	18 bis 20 Jahre	41
Altersklasse	46 bis 55 Jahre	50
Damen Altersklasse	46 bis 55 Jahre	51
Seniorenklasse	ab 56 Jahre	60
Seniorinnenklasse	ab 56 Jahre	61

Die Klasseneinteilung ist bis auf die kleine Änderung der Namen (Herrenklasse) gleichgeblieben. Neu ist die zusätzliche Altersklasseneinteilung für Sommerbiathlon.

### EU-Bürger

„EU-Bürger sind deutschen Sportlern gleichgestellt, sie gelten als deutsche Staatsangehörige im Sinne der Sportordnung. **Ausländische Sportler mit ISSF-ID Nummer (auch EU-Ausländer) sind an den Meisterschaften nicht startberechtigt** (in der Bundesliga gelten diese Sportler als Ausländer).

**EU-Ausländer, müssen erklären, dass Sie an den Meisterschaften Ihres Heimatlandes nicht teilnehmen.** Schützen, die nicht im Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit und keine EU-Bürger sind, sind bei den Meisterschaften des DSB nur dann startberechtigt, wenn sie:

1. nachweisbar seit mindestens einem Jahr ihren Wohnsitz ununterbrochen in Deutschland haben,
2. über einen dem DSB angeschlossenen Landesverband mindestens ein Jahr mittelbare Mitglieder des DSB sind,
3. eine Erklärung abgeben, dass sie nicht an den Meisterschaften und Auslandswettkämpfen ihres Heimatlandes oder eines Drittlandes teilnehmen,

4. sich aufgrund einer Genehmigung einer deutschen Behörde im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland aufhalten.
5. Zulassungsanträge sind über den zuständigen Landesverband an den DSB zu richten. Die Anträge müssen die Angaben 1 bis 3 der Wettkampfpässe enthalten.
6. Dieser Antrag muss vor Beginn des Sportjahres eingereicht werden. Bearbeitungsschluss ist spätestens der Meldeschluss der jeweiligen Landesmeisterschaft.
7. Für Anträge, die nach dem Beginn des Sportjahres gestellt werden, erhebt der DSB eine Gebühr vom jeweiligen Landesverband. Für die Durchführung der Bundes- und Regionalligen gilt ergänzend die Ligaordnung.“

Ein besonderer Hinweis findet sich in der Sportordnung zu EU-Bürgern. EU-Bürger sind den deutschen Sportlern gleichgestellt. Sie müssen sich aber, wie auch die deutschen Sportler, entscheiden, für welchen Verein sie starten. Nachdem das Ausland unser Startrechtswesen nicht kennt, müssen diese Sportler eine Verpflichtungserklärung unterschreiben. Diese ist bis zum jeweiligen Startrechtsmelde-schluss (momentan der 15. August) über die Bezirke bei der Landes-sportleitung abzugeben. Der Unterschied zu anderen ausländischen Sportlern ist, dass die Verpflichtungserklärung abgegeben werden muss, während die außereuropäischen Sportler eine Genehmigung brauchen. Ferner muss darauf hingewiesen werden, dass Sportler mit einer außerdeutschen ISSG-ID-Nummer bei den Meisterschaften gar nicht starten dürfen.

### 0.9.3.2 Vorbereitungszeit bei Gewehr/Pistole 10 Meter/ 50 Meter/300 Meter

Zeitablauf: neue Schießzeitregelung außer 25 Meter und Luftgewehr-Drei-Stellung

- 30 Minuten  
Aufruf der Starter zur Standbelegung  
In dieser Zeit ist es erlaubt:
  - Waffen aufzubauen,
  - Hilfsmittel aufzubauen,
  - Stand einzurichten,
  - Halteübung und Trockenabzug.
- Während dieser Zeit können die Trainer/Betreuer bei Wettkämpfen im Schüler- und Jugendbereich noch den Sportler am Stand betreuen.
- Während dieser Zeit finden die Kontrollen durch die Aufsichten statt.
- 15 Minuten 30 Sekunden  
Beginn der Probe und Vorbereitungszeit  
In dieser Zeit kann der Sportler:
  - Anschlagsübungen machen
  - unbegrenzte Probeschüsse machen.
- 1 Minute  
Ansage der letzten 30 Sekunden Probezeit
- 30 Sekunden  
Stopp Probe-/Vorbereitungszeit
- +/- 0  
Wettkampfzeit Start

#### Hinweis:

Bei KK-Drei-Stellung (3 x 20 und 3 x 40) wird Gesamtzeit geschossen. Der Wechsel auf Probe bei liegend und stehend erfolgt selbstständig durch den Schützen innerhalb der vorgegebenen Gesamtzeit. ➡➡